



Mühlen müssen sich drehen!

Potsdam, den 14.12.2020

Liebe Mitglieder,

das für uns alle nicht leichte Jahr 2020 neigt sich dem Ende und die Geschäftsstelle möchte sich mit einem Dezemberbrief noch einmal bei Ihnen melden.

Trotz der Situation um CORONA haben wir unsere vielfältigen Aktivitäten in den letzten Monaten fortsetzen können. Diese führten u.a. dazu, dass das Kulturministerium die Geschäftsstellenförderung für die Mühlenvereinigung auch im kommenden Jahr fortsetzt. Der Bewilligungsbescheid dazu liegt bereits vor. Derzeit ist es aber mehr als schwierig, konkrete Vorhaben planen zu können. Hierzu gehören z.B. die begonnenen Praxisworkshops in und an Mühlen aber auch Vorortberatungen. Dennoch möchten wir alle bitten, sich mit ihren Fragen, Wünschen und Problemen an uns zu wenden, so dass eine Unterstützung organisiert werden kann.

Sehr erfreulich ist für uns, von vielen Aktivitäten aus der Mitgliedschaft zu wissen. Zu diesen gehört, dass sich die Lausitzmühlen zukünftig in einer regionalen Gruppe stärker vernetzen und austauschen werden. Mit unserer Mitgliederversammlung im September haben wir dazu einen Grundstein legen können und werden dies tatkräftig unterstützen. Die Mühlen sollten von der umfangreichen Lausitzförderung profitieren und am „Kulturplan Lausitz“ teilhaben. Dafür müssen wir uns gemeinsam stark machen. Mit einem Diskussionspapier zu Mühlen werden wir uns beim Lausitzbeauftragten einsetzen. Ausführlich werden wir Sie zu Projekten im nächsten Rechenschaftsbericht informieren.

Einbringen werden wir uns in die Diskussion 'Kultur hat Zukunft – Brandenburger Kulturpolitik nach Corona'. Hierzu hatte die Kulturministerin Frau Dr. Schüle in der vergangenen Woche bereits zu einer ersten digitalen Kultur-Konferenz eingeladen. Ab 2021 folgen Regional-Konferenzen zu unterschiedlichen Themen.

Eine gute Zusammenarbeit ist mit der neuen Referentin im Fachreferat Technik- und Industriedenkmalpflege des Brandenburgischen Landesamts für Denkmalpflege, Frau Magda-Lena Eppinger, entstanden. Sie ist die Nachfolgerin des langjährig auf dem Gebiet tätigen Dr. Matthias Baxmann.



Frau Eppinger wird hoffentlich in Zukunft eine enge Verbündete in allen Fragen des Erhalts von historischen Mühlen sein. Sie braucht unsere mühlenfachliche Unterstützung, da sie bisher mit diesem Thema nicht befasst war. Auch hat sie nur eine 85% Stelle, mit der sie sich um alle Technikdenkmale im Land kümmern muss.

Sehr aktiv arbeiten wir zusammen mit der IHK Ostbrandenburg und der AG Wasserkraft e.V. an dem Thema Wassermühlen und (Klein-)Wasserkraft. Die Aktivitäten des Landesamts für Umwelt gehen leider in eine Richtung, die möglicherweise den letzten Wassermühlen und Wasserkraftanlagen den Garaus machen können. Wir werden Sie im kommenden Jahr hierzu auf dem Laufenden halten. Für den Zeitraum Mai/Juni ist ein brandenburgischer Wasserkrafttag geplant.

Fortgesetzt wird im kommenden Jahr das gemeinsame Mühlenprojekt in der Euroregion Pomerania, das über die polnische Stiftung Baltic Natura organisiert wird. Gemeinsam mit dem Mühlenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V. ist für den 27.03.2021 ein Symposium in Woldegk geplant. Die Abschlusstagung wird vom 02. – 04.07.2021 in Kulice unweit von Szczecin/Stettin stattfinden. Alle Termine stehen natürlich unter dem Vorbehalt der weiteren pandemischen Entwicklung.

Der Vorstand hat auf der letzten Sitzung festgelegt, dass unsere Mitgliederversammlung im **nächsten Jahr am 10.04. stattfinden soll**. Wir benötigen einen Versammlungsort. Aus der Mitgliedschaft bitten wir um Vorschläge und würden uns freuen, wenn ähnlich der Versammlung in Hornow ein Verein oder ein Mühleneigentümer uns tatkräftig bei der Organisation unterstützt.

In Bezug auf die diesjährige Mitgliederversammlung ist das Protokoll beigefügt. Die Anlagen schicken wir gerne auf Anfrage per Mail zu. Eine Bestätigung der geänderten Vereinssatzung durch das zuständige Amtsgericht/Vereinsregister steht leider noch aus. Hierzu befinden wir uns u.a. in Abstimmung mit dem Notariat. Nach Abschluss finden Sie die geänderte Satzung auf unserer Homepage.

Beigefügt ist zur Information für Sie das neue Informationsmaterial unseres Bundesverbands, der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) e. V.

Zu guter Letzt bleibt uns, Ihnen allen ein geruhames Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel zu wünschen. Kommen Sie alle gesund und wohlbehalten durch die nächsten Wochen!

Glück zu!

Susanne Marok
Referentin

Torsten Rüdinger
Vorstandsmitglied